Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung BUA/10/2026 des Bau- und Umweltausschusses am 08.10.2026

Tagesordnungspunkt 1: 2026-187

Bauantrag: Anbau Podest für Lüftungstechnik; FlSt. 9770, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Verwaltungsmitarbeiter Brümmer erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2: 2026-188

Bauantrag: Errichtung einer Außentreppe vom Balkon im OG über die Garage zum Innenhof EG; FlSt. 6027, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Verwaltungsmitarbeiter Brümmer erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3: 2026-198

Bauantrag: Nutzungsänderung zur Ferienwohnung; FlSt. 14/2, Gemarkung Lindach

Beschlussantrag:

1. Zu dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

2. Die notwendige Anzahl der Pkw-Stellplätze sowie der Fahrradstellplätze ist nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Verwaltungsmitarbeiter Brümmer erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 4: 2026-197

Bauleitplanung Gemeinde Zwingenberg; Bebauungsplan "Bahnhofstraße"; hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB.

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bahnhofstraße“ der Gemeinde Zwingenberg wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erfragt, ob ohne gesonderte Erläuterung der Beschlussvorlage auf die Vorlage verwiesen werden kann.

Das Gremium stimmt dem zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 5: 2026-202

Bauleitplanung Stadt Oberzent, Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ferienpark Rothenberg";
Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Beschlussantrag:

1. Der vorgelegte Planentwurf der Stadt Oberzent, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ferienpark Rothenberg“, Gemarkung Rothenberg, wird im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Kenntnis genommen.

2. Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erfragt, ob ohne gesonderte Erläuterung der Beschlussvorlage auf die Vorlage verwiesen werden kann.

Das Gremium stimmt dem zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 6: 2026-206

Beteiligungsverfahren Bauleitplanung Gemeinde Wald-Michelbach,
Bebauungsplan "Am Spechtbach", in der Kerngemeinde Wald-Michelbach;
Hier: Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschlussantrag:

3. Der vorgelegte Planentwurf der Gemeinde Wald-Michelbach, zum Bebauungsplan „Am Spechtbach“, Gemarkung Wald-Michelbach, wird im Rahmen der Beteiligung der

Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Kenntnis genommen.

4. Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erfragt, ob ohne gesonderte Erläuterung der Beschlussvorlage auf die Vorlage verwiesen werden kann.

Das Gremium stimmt dem zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 7:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 7.1:

Beantwortung einer Anfrage: Drohender Baumsturz im Heiner-Knaub-Weg

Bezugnehmend auf die Anfrage von Stadtrat Schulz vom 14.09.2026 berichtet Verwaltungsmitarbeiter Brümmer, dass der Baum im Bereich des Wasserreservoirs im Heiner-Knaub-Weg 8 auf einer Fläche der Städtischen Dienste Eberbach stehe und sich somit außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadtgärtnerei befinde. Da die Baumpflege im Bereich der SDE/SWE aktuell neu geregelt werde, sei der Baum dennoch durch die Stadtgärtnerei begutachtet worden. Im Ergebnis habe keine Verkehrsgefahr festgestellt werden können. Ein gewisser Astabwurf durch abgestorbene Äste lasse sich jedoch nicht vermeiden.

Tagesordnungspunkt 7.2:

Beantwortung einer Anfrage: Verblasste Straßenmarkierungen im Stadtgebiet

Bezugnehmend auf die Anfrage von Stadtrat Müller vom 14.09.2026 berichtet Verwaltungsmitarbeiter Brümmer, dass die Markierungen in der Güterbahnhofstraße und der Odenwaldstraße noch im Jahr 2026 erneuert werden sollen. Im Bereich des Sportgebietes Au seien außer auf dem Schwimmbad-Parkplatz noch weitere Markierungen zu ergänzen; hierzu würden derzeit Angebote eingeholt. Eine Umsetzung für das Jahr 2026 könne jedoch nicht zugesichert werden, solle aber baldmöglichst realisiert werden.

Tagesordnungspunkt 7.3:

Beantwortung einer Anfrage: Gehwegwiederherstellung in der Straße „Zu den Breitwiesen“ in Unterdielbach

Bezugnehmend auf die Anfrage des beratenden Mitglieds Meier vom 14.09.2026 berichtet Verwaltungsmitarbeiter Brümmer, dass nach Rücksprache mit der Firma Huber Bau der aufgeführte Gehweg infolge der dortigen Tiefbauarbeiten der Netzen BW zeitnah fertiggestellt werden solle.

Beratendes Mitglied Meier erklärt hierzu, dass die vage Zusage einer zeitnahen Umsetzung bereits im Juli seitens der Firma Huber Bau erfolgt sei.
Er appelliert daher an die Verwaltung, die Arbeiten engmaschig zu überwachen.

Tagesordnungspunkt 7.4:

Sachstand der Steige-Sporthalle und der Hohenstaufen-Sporthalle

Stadtrat Geilsdörfer erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Renovierungsarbeiten an der Steige-Sporthalle. Zudem bittet er um einen Bericht zum aktuellen Sachstand bezüglich der Hohenstaufen-Sporthalle.

Bürgermeister Reichert verweist darauf, dass die Verwaltung hierzu eine entsprechende Rückmeldung geben werde.

Tagesordnungspunkt 7.5:

Unkenntliches Schild in Rockenau

Beratendes Mitglied Reinmuth berichtet über ein unkenntliches Schild in Rockenau in Richtung Friedhof. Er regt an, dieses zu reinigen.

Tagesordnungspunkt 7.6:

Parkverbot im Bereich der Kreuzung Ledelsweg/Rockenauer Straße

Beratendes Mitglied Reinmuth erkundigt sich, ob im Bereich der Kreuzung Ledelsweg/Rockenauer Straße auf Höhe des Flurstücks 3 der Gemarkung Rockenau ein ganztägiges Parkverbot eingerichtet werden könne. Das Parken sei derzeit zeitlich beschränkt. Unabhängig von den geltenden Parkzeiten komme es jedoch wiederholt zu Schwierigkeiten, wenn größere und schwere Fahrzeuge in den Ledelsweg einbiegen wollen, um in Richtung Steinbruch zu fahren. Durch die dort parkenden Fahrzeuge werde das Einbiegen erheblich erschwert. Er bittet um Prüfung, ob die Einrichtung eines ganztägigen Parkverbots in diesem Bereich möglich sei.

Tagesordnungspunkt 7.7:

Sandsteinmauer in der Mühlbergstraße

Ortsvorsteher Redder informiert die Anwesenden über eine von ihm an Stadtbaumeister Kermbach gerichtete Anfrage bezüglich einer seiner Einschätzung nach nicht mehr verkehrssicheren Sandsteinmauer in der Mühlbergstraße, die in den Straßenbereich hineinrage. Er bittet um Beantwortung seiner Anfrage.

Tagesordnungspunkt 7.8:

Brummgeräusch im Bereich Sandweg/Auweg

Beratende Mitglied Häffner berichtet von einem anhaltenden Brummgeräusch im Bereich Sandweg/Auweg, das rund um die Uhr wahrnehmbar sei.
Aufgrund zahlreicher Beschwerden aus der Anwohnerschaft bitte er darum, die Ursache des Geräuschs zu ermitteln.

Tagesordnungspunkt 7.9:

Wiederherstellung der Treppenanlage im Kirchenweg

Beratende Mitglied Häffner erkundigt sich nach dem Zustand der Treppenanlage im Kirchenweg im Bereich des Flurstücks 9805/2 der Gemarkung Eberbach.
Da die Treppenanlage bereits seit längerer Zeit beschädigt sei, bitte er darum, diese wieder instand zu setzen und für die Nutzung freizugeben.

Tagesordnungspunkt 7.10:

Fahrradwegmarkierungen auf der Neckarbrücke

Beratende Mitglied Häffner bemängelt, dass auf der Neckarbrücke weiterhin Markierungen für einen Fahrradweg vorhanden seien, obwohl die entsprechenden blauen Fahrradwegschilder entfernt worden seien. Da es sich somit nicht mehr um einen ausgewiesenen Fahrradweg handle, bitte er darum, die entsprechenden Markierungen zu entfernen.

Bürgermeister Reichert erinnert daran, dass dieser Sachverhalt bereits thematisiert worden sei. Seiner Erinnerung nach dürfe der Gehweg auch ohne die entsprechenden Beschilderungen weiterhin mit dem Fahrrad befahren werden, da die Fahrradpiktogramme auf dem Boden noch vorhanden seien.

Beratendes Mitglied Häffner widerspricht dieser Auffassung und vertritt die Ansicht, dass das Befahren des Gehwegs mit dem Fahrrad ohne entsprechende Beschilderung nicht zulässig sei.

Stadtrat Scheurich schließt sich der Einschätzung von Bürgermeister Reichert an.
Seiner Erinnerung nach handle es sich zwar nicht mehr um einen qualifizierten Radweg, dieser dürfe jedoch weiterhin mit dem Fahrrad befahren werden.

Bürgermeister Reichert sagt zu, den Sachverhalt zu prüfen und klären zu lassen.

Tagesordnungspunkt 7.11:

Reinigung der Wasserläufe im Triebweg

Stadtrat Prof. Dr. Polzin weist darauf hin, dass die drei Wasserläufe im Triebweg in Pleutersbach gereinigt werden müssten. Er regt an, die Reinigungsarbeiten noch vor Beginn der herbstlichen Schlechtwetterperiode durchführen zu lassen.

Tagesordnungspunkt 7.12:

Unterlagen für die Klausurtagung zum Thema Hallenbad

Stadtrat Prof. Dr. Polzin erkundigt sich, ob für die in der kommenden Woche stattfindende Klausurtagung zum Thema Hallenbad bereits Unterlagen und Präsentationen vorlägen und ob diese den Gremienmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt werden könnten. Darüber hinaus bittet er darum, sämtliche in der Vergangenheit erstellten Gutachten zum Thema Hallenbad gebündelt zusammenzustellen und den Gremienmitgliedern ebenfalls vorab zukommen zu lassen.

Stadtrat Scheurich berichtet von einem Besprechungstermin am Vortag, der sehr positiv verlaufen sei. Eine umfangreiche Präsentation befinde sich derzeit in Ausarbeitung und werde noch weiter ergänzt und überarbeitet.

Tagesordnungspunkt 7.13:

Sachstand der Videoüberwachung in der Tiefgarage

Beratendes Mitglied Reinmuth erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der geplanten Videoüberwachung in der Tiefgarage. Zudem fragt er nach, ob die für Ende des

Monats vorgesehene zweiwöchige Sperrung der Tiefgarage in diesem Zusammenhang stehe.

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass hierzu bereits Arbeiten stattgefunden hätten, ihm der aktuelle Sachstand jedoch nicht bekannt sei. Er sagt zu, den Gremienmitgliedern hierzu eine Rückmeldung zu geben.